Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0329/10	Datum 12.07.2010
Dezernat: V	V/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	20.07.2010	nicht öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 51,EB KGM	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Nutzungskonzept Stadtteiltreff Neustädter See

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister bestätigt das in der Anlage 3 beigefügte Nutzungskonzept für den Stadtteiltreff Neustädter See als Grundlage der weiteren Vorplanung.
2. Der Oberbürgermeister benennt das Amt 51 als bewirtschaftendes Amt für den Stadtteiltreff Neustädter See am Standort Pablo - Neruda - Str. (ehemaliges Schulgebäude einschließlich Außenfläche).

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	V/02	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			X

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
☐	Anlage Kostenberechnung
☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
☐	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Herr Dr. Gottschalk	Unterschrift AL / FBL Herr Dr. Gottschalk
--------------------------------------	---------------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift
---------------------------------------	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.01.2014
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit dem Beschluss zur Drucksache DS 0553/08 „Infrastrukturplanung für die Einrichtungen der Jugendarbeit“ [Beschl.-Nr. 3048-84(IV)09] wurde für die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Oase“ (Standort Brunnenhof 9) als Entwicklungsbedarf festgelegt, dass der Standort der Einrichtung innerhalb des Stadtteils Neustädter See an den Standort Pablo-Neruda-Str. (ehemaliges Schulgebäude) verlegt werden soll. Am neuen Standort soll die Erweiterung des inhaltlichen Konzeptes zu einem Kinder- und Jugendhaus mit der Öffnung für weitere Angebote für Familien im Stadtteil führen („Stadtteiltreff Neustädter See“).

Mit der Drucksache DS 0329/10 soll ein gesichertes Nutzungskonzept unter Einschluss der zukünftigen Betreuung und Festlegung des bewirtschaftenden Amtes in der Stadtverwaltung bestimmt werden.

Die DS 329/10 bezieht sich auf die mit der DS 0163/10 vorgelegte Vorplanung für den „Stadtteiltreff Neustädter See“.

Mit diesen Vorlagen wird dem Beschluss des Stadtrates zur DS 0553/08 entsprochen.

Nutzung/ Bewirtschaftung

Als Hauptnutzer am neuen Standort fungiert das kommunale Kinder- und Jugendhaus (KJH) „OASE“ mit der Orientierung auf eine Konzepterweiterung.

Kernaufgaben sind dabei:

- Kinder-, Jugend- und Familienarbeit mit offenen Angeboten im Freizeitbereich,
- schul- und familienbezogene Angebote der Jugendarbeit,
- Jugendberatung,
- Angebote der außerschulischen Jugendbildung,
- Angebote der Kinder- und Jugenderholung,
- Maßnahmen im Rahmen der internationalen Jugendarbeit.

Das bewirtschaftende Amt für die neue Liegenschaft ist das Amt 51.

Weitere dauerhafte Nutzer/innen am neuen Standort sind der Internationale Bund-Ausbildungszentrum Magdeburg (Stadtteilmanagement - 61 qm) und das Institut für Marktwirtschaft gemeinnützige GmbH (Wechselstube/ Informations- und Begleitangebote für Bürger/innen - 101 qm).

Von beiden Trägern liegen Absichtserklärungen zur Einmietung am neuen Standort vor (siehe Anlagen 1 und 2). Der Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement muss nach Fertigstellung des neuen Standortes für diese beiden Träger kostenpflichtige und dauerhafte Überlassungen von Gebäudeflächen vereinbaren.

Mit dieser Nutzung ist die Betreuung des Stadtteiltreffs Neustädter See am neuen Standort im Grundsatz gesichert.

Die zukünftige Betreuung der Einrichtung am neuen Standort soll auf der Grundlage der in der Drucksache DS 0163/10 empfohlenen Variante V 2.7 mit der in der Anlage 3 beschriebenen Funktionsbelegung erfolgen.

Finanzierung

Für das derzeitig genutzte Gesamtobjekt Im Brunnenhof 9 (Nutzfläche 3.007,7 qm) werden für eine jährliche Betreuung 415 MWh Wärme, 62.000 kWh Strom, 720 m³ Wasserverbrauch und 600 m³ Niederschlagswasser verbrauchsbezogen im ermittelten Durchschnitt von 2009 bei einer Preisstellung für 2010 angesetzt.

Das ergibt einen innerhalb der Vorplanung geschätzten Jahresverbrauch zur Bewirtschaftung der derzeitig betriebenen Liegenschaft in 2010 von 69.000 EUR (einschließlich Außenfläche; ohne Personalkosten und projektbezogene Sachkosten).

In der derzeitigen Planungsphase sind bezogen auf die Planungsvariante V 2.7 der Vorplanung für die neue Liegenschaft bei einer Nutzfläche von 2.836,10 qm Bewirtschaftungskosten von ca. 69.000 EUR anzunehmen (einschließlich Außenfläche; ohne Personalkosten und projektbezogene Sachkosten).

Von einer planmäßigen Bereitstellung dieser Bewirtschaftungskosten im Rahmen der Jugendhilfeleistungen des § 11 SGB VIII wird auch in den Folgejahren ausgegangen. Die Angebote der Träger Internationaler Bund und des Institutes für Marktwirtschaft gemeinnützige GmbH ergänzen die notwendigen Mittel zur vollständigen Betreuung des neuen Standortes als ressort-, träger- und generationsübergreifende Angebotsstruktur.

Anlagen

- Anlage 1 - Schreiben Internationaler Bund
- Anlage 2 - Schreiben IMA gemeinnützige GmbH
- Anlage 3 - Nutzungskonzept